



Behandlungsschwerpunkt/Krankheit:

Enddarm-Erkrankung/Proktologie

Zugehöriger Fachbereich:

Praxis für Allgemein Chirurgie und Viszeral Chirurgie

Beschreibung/Definition:

- Alle Erkrankungen aus dem Bereich der sog. Proktologie, u. a. Hämorrhoiden, Analabszesse, Analfissuren, Analvenenthrombosen
- Beratung/Behandlung bei Stuhlinkontinenz

Entstehung, Pathogenese, Risiken:

- Multifaktorielle Entstehung – individuelle Abklärung notwendig!
- Ursache(n) u. a. ballaststoffarme Kost, Bewegungsmangel, Übergewicht, Darmträgheit mit Verstopfung bis hin zu psychoorganischen Ursachen, neurogene/sensorische Schäden, aber auch postoperative Ursachen

Symptome:

- Typische Anal-Schmerzen mit Juckreiz, Brennen, Blutung (am Papier), etc.
- Beschwerden treten zunehmend auf bei Komplikationen, wie Abszessbildung, Fisteln mit Austritt von Darminhalt, akute perianale Blutung
- Bei Stuhlinkontinenz: Schädigung des Schließmuskelbereiches, Reservoirverlust des Enddarmes, unkontrollierter Abgang von Winden/Stuhlschmierer etc.

Diagnostik:

- Befragung sowie Untersuchung des Patienten ==> klassische Zeichen!!
- Klinische Untersuchung: „der tastende Finger“, rektal-digitale Untersuchung
- Enddarmspiegelung, Sonographie, Manometrie
- Ggf. Röntgenuntersuchungen, NMR Becken, Colon-Kontrasteinlauf

Behandlungsmöglichkeiten:

Allgemein: Konservativ versus operativ, Patientenorientiert! Therapie der Grunderkrankung anpassen!

- **Konservativ:** u. a. lokale Therapie, Medikation/Salben etc.
- **Operativ:** u. a. Hämorrhoidenentfernung, Fistelexzision, Abszessinzision
- **Bei Stuhlinkontinenz:** u. a. Beckenbodentherapie, Biofeedback-Training

Darum sollten Sie zu uns kommen:

- modernste Operationstechniken, Ausbleiben von Komplikation/Rezidiv
- patientenorientierte Behandlung, u. a. kurze OP-Zeit; schnelle Erholungsphase; kleine, kaum sichtbare Narben; schnelle Schmerzfreiheit;
- schonende Narkose-Verfahren;
- hoher Klinikkomfort, modernste Einrichtung der Zimmer, PC-Anschluss,
- etc.

